

Presseinformation

Wärmeerzeugung der Stadtwerke Schwentinal läuft auf vollen Touren

Wer die Tage im Schwentinepark am Heizkraftwerk in der Nähe des Freibades vorbeikommt, kann ein leises dauerhaftes Brummen der beiden Gasaggregate hören. Sobald die Temperaturen die Frosttemperaturen erreichen, laufen die 348 KW starken Motoren rund um die Uhr und erzeugen Wärme und Strom für fast 500 Menschen im Ortsteil Raisdorf. Der Einsatz eines Blockheizkraftwerkes ist sehr wirtschaftlich, da durch die gemeinsame Nutzung von Strom und Wärme ein sehr hoher Wirkungsgrad erzielt werden kann. Im Sommer wird die Wärme dann zur Erwärmung des Freibades genutzt, sollten die Temperaturen hingegen noch weiter sinken, so steht ein zusätzlicher Spitzenlastkessel bereit, um den Bedarf an Wärme auch bei den tiefsten Temperaturen abdecken zu können. Moderne Filtertechnik reinigt die Abgase und durch die Verbrennung von Erdgas entsteht nur ein geringer Anteil des klimaschädlichen Gases CO². Bei der weißen Fahne, die aus dem Schornstein kommt, handelt es sich um kondensierten Wasserdampf, der insbesondere bei niedrigen Temperaturen an Intensität zunimmt.

Die S.WS betreiben das BHKW und die Nahwärmeversorgung seit 1994. Das hier vorhandene Fachwissen wollen die S.WS jetzt auch allen Kunden in Schwentinal und Umland anbieten. Da Effizienz- und Kostensenkung im Energieverbrauch immer mehr an Bedeutung gewinnen, soll allen Geschäfts- und Privatkunden eine Wärmelieferung angeboten werden können. Beispielsweise veraltete Heizungsanlagen, die vor der Erneuerung stehen, bieten beste Voraussetzungen für das sogenannte „Contracting“. Hier liefern die Stadtwerke Schwentinal die Wärme als „Rund um Sorglos- Paket“. Die S.WS übernimmt die Planung, Umsetzung, Finanzierung sowie die laufende Wartung im Zusammenhang mit Erneuerungsmaßnahmen der Heizungsanlage. Der Kunde bezahlt nur für die abgenommene Wärme, die Anlage selber bleibt im Eigentum der Stadtwerke.

Auch die Investition in kleine Blockheizkraftwerke vor Ort ist möglich. Hierfür haben die S.WS schon einige Beispiele erfolgreich durchgerechnet. Damit diese aber für den Privathaushalt wirtschaftlich ist, ist eine kontinuierliche Wärmeabnahme notwendig. Als Ansprechpartner für das Contracting steht bei den Stadtwerke Herrn Guido Brandt unter der Rufnummer 04307 8241- 176 zur Verfügung.

14.12.2010

Pressekontakt:

Stadtwerke Schwentinal GmbH
Theodor-Storm-Platz 1, 24223 Schwentinal
Telefon 04307 8241 150; Fax 04307 8241 157
E-Mail: bernd.meier@stadtwerke-schwentinal.de
Internet www.stadtwerke-schwentinal.de

Geschäftsführung: Bernd Meier
Telefon 04307 8241 177; Fax 04307 8241 157